

Modul: Rechtsgrundlagen im Innovationsmanagement

| | |
|--|--|
| Kennziffer: | SIM5120 |
| Modulverantwortlicher: | Prof. Dr. Steffen Kroschwald |
| Fachgebiet: | Wirtschaftsrecht |
| Master: | Strategisches Innovationsmanagement |
| Lehrsprache: | Deutsch |
| ECTS-Punkte: | 6 |
| Workload: | 150 Stunden 20 Stunden Präsenz/Contact Hours 4 Stunden Videokonferenz (verpflichtend) 46 Stunden Bearbeitung Onlineeinheiten 40 Stunden Vorbereitung der Fallstudie und Präsentation 40 Stunden Klausurvorbereitung |
| Dauer des Moduls: | Ein Semester |
| Teilnahmevoraussetzung: | keine |
| Verwendbarkeit: | Qualifizierungsmodul für alle Studierende, wird auch als Zertifikat angeboten |
| Lehrform: | Präsenz-Moduleinheiten [PE], Video-Konferenz [VC] und Online-Moduleinheiten [OE] |
| Prüfungsart/Dauer: | Fallstudien und Präsentation sind zu bestehen, Klausur (60 Min.) bildet Gesamtnote |
| Voraussetzung für die Vergabe von Credits: | Bestehen der Prüfungsleistung |
| Stellenwert der Modulnote für die Endnote: | gem. Credits 6 von 90 = 6,67% |

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt in die Welt des Rechts der Innovationen ein. Es gibt einen Einblick in die für das Innovationsmanagement relevanten Rechtsbereiche. Es zeigt insbesondere Funktion des Rechts in innovativen Unternehmen und bei Entwicklungsprozessen und digitalen Geschäftsmodellen.

Lernziele

Die Teilnehmer ...

- ✓ Kennen die Funktionen des Rechts in Innovationsprozesse
- ✓ Haben die Grundkenntnisse, um rechtliche Fragen in Innovationsprozessen in verschiedene Rechtsgebiete einordnen zu können, erkennen mögliche Problemlagen und erste Lösungsansätze
- ✓ Sind in der Lage, Innovationsprozesse so zu gestalten, dass sie auch die erforderliche Klärung Rechtsfragen und die Einbindung des Rechts ausreichend berücksichtigen

Beiträge des Moduls zu den Programmzielen des Masters

| Programmziel | Kursbeitrag zum Programmziel | Assessment |
|---|--|---|
| 1. Wissenschaftliche Fachkompetenz zum interdisziplinären Innovationsmanagement und integrativem Schnittstellenmanagement (Wissensverbreiterung) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung eines Grundverständnisses für die Funktionen des Rechts • Vermittlung von grundlegenden Rechtskenntnissen in den einschlägigen Bereichen des Innovationsmanagements | <ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Präsentation |
| 2. Methodenkompetenz zur angewandten Managementforschung (Wissensvertiefung) | | |
| 3. Analysekompetenz von Aufgaben und Problemstellungen mit Relevanz zur strategischen Innovation (Systemische Kompetenz) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse von Rechtsproblemen und Entwicklung neuer Lösungsansätze im Rahmen von Innovationsprozessen | <ul style="list-style-type: none"> • Übungsaufgaben und -fälle • |
| 4. Anwendungskompetenz zum praxisorientierten Innovationsmanagement (Instrumentale Kompetenz) | <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der Kompetenz, Rechtsregeln auf konkrete Lebenssachverhalte anzuwenden und einführende juristische Probleme im Zusammenhang mit Innovationsprozessen sachgerecht zu lösen | <ul style="list-style-type: none"> • Übungsaufgaben und -fälle |
| 5. Sozialkompetenz und kommunikative Kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Argumentations- und Kommunikationsfähigkeit durch Teaminteraktion und Erhöhung interdisziplinärer Kompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeiten • Fachpräsentation |

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird durch unterschiedliche Prüfungsformen, d.h. Präsentation, Fallstudien und eine Klausur (60 Min.) während und am Ende des Semesters erbracht. Fallstudien und Präsentationen sind zu bestehen (UPL), die Klausurnote bildet die Gesamtnote.

Gliederung / Inhalt

| | Moduleinheit | Lehrform |
|-----|---|----------|
| 1. | Einführung in die Veranstaltung | PE |
| 2. | Einführung in das Recht und Methoden | |
| 3. | Überblick über das Recht im Innovationsmanagement | |
| 4. | e-Commerce-Recht und das Vertragsrecht über digitale Produkte | OE 1 |
| 5. | Lauterkeitsrecht und Immaterialgüterrecht | OE 2 |
| 6. | Wettbewerbsrecht und Recht der neuen Medien | OE 3 |
| 7. | Datenschutzrecht | OE4 |
| 8. | Fortsetzung Datenschutzrecht | VC |
| 9. | Fallstudie | |
| 10. | Produktsicherheits- und Produkthaftungsrecht | OE 5 |
| 11. | Plattformrecht | OE 6 |
| 12. | Präsentationen | PE |
| 13. | Klausurübungen | |
| 14. | Abschluss | |

PE Präsenz-Moduleinheit

OE Online Moduleinheit

VC Video-Konferenz

Lehr- und Lernkonzept

Das neue Masterprogramm verfolgt den Ansatz des Blended Learnings. Hierfür werden Präsenz- mit Onlinephasen kombiniert, um die Vorteile beider Methoden zu verknüpfen und die Flexibilität der Teilnehmer zu erhöhen. In den Onlinephasen wird auf aktivierende Maßnahmen gesetzt, sodass auf verschiedenen Kanälen angesprochen und motiviert wird. Die Inhaltsvermittlung findet videobasiert und textbasiert (mit Interaktionsmöglichkeiten) statt. Die Lernenden können die Inhalte zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Tempo bearbeiten. Zudem werden die Onlinephasen mit Onlinetests (Selbst-Evaluation) angereichert, um das entwickelte Wissen zu festigen und unmittelbares Feedback über den aktuellen Lernstand zu geben. In den Präsenzveranstaltungen sowie in der Mid-Term-Videokonferenzphase bleibt somit mehr Zeit für die Anwendung des Wissens und die persönliche Interaktion der Teilnehmer.

Empfohlene Literatur (in den jeweils aktuellsten Auflagen)

- Gildeggen/Lorinser/Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht – Kompaktwissen für Betriebswirte
- Hartmut Eisenmann/Ulrich Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrechte, 10. Auflage, C.F. Müller Verlag
- dtv/Beck-Taschentext „IT-und Computerrecht“
- Hoeren, T., Internetrecht, kostenlos downloadbar: http://www.uni-muenster.de/Jura.itm/hoeren/materialien/Skript/Skript%20Internetrecht_April_2016.pdf
- Kilian/Heussen, Computerrecht – Informationstechnologie in der Rechts- und Wirtschaftspraxis
- Spindler/Schuster, Recht der elektronischen Medien, Kommentar
- Roßnagel, Beck'scher Kommentar zum Recht der Telemedien
- Taeger/Gabel, Bundesdatenschutzgesetz (mit TMG und TKG), Kommentar
- Aktuelle Literatur über beck-online.de